



**Konrad-Adenauer-Gymnasium**

**Königsberger Str. 30**

**53340 Meckenheim**

**Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan  
für die Sekundarstufe I**

**Französisch**

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Das Fach Französisch am Konrad-Adenauer-Gymnasium Meckenheim....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht.....</b>	<b>5</b>
<b>2.1</b>	<b>Unterrichtsvorhaben .....</b>	<b>5</b>
<b>2.2</b>	<b>Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit .....</b>	<b>5</b>
<b>2.3</b>	<b>Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....</b>	<b>6</b>
<b>2.4</b>	<b>Lehr- und Lernmittel .....</b>	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation .....</b>	<b>10</b>
<b>5.</b>	<b>Übersichtsraster über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7-10 (Stufe 1-2).....</b>	<b>11</b>

# 1 Das Fach Französisch am Konrad-Adenauer-Gymnasium Meckenheim

## Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

### Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Der Unterricht im Fach Französisch am Konrad-Adenauer-Gymnasium ist auf die **Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit** ausgerichtet:

Das Leitziel einer **interkulturellen Handlungsfähigkeit** zielt auf den kompetenten Umgang mit der Lebenswirklichkeit, den gesellschaftlichen Strukturen und den kulturellen Zeugnissen französischsprachiger Länder.<sup>1</sup>

Damit kommt er den gesellschaftlichen Anforderungen und dem Ziel einer **wissenschafts- und berufspropädeutischen sowie persönlichkeitsprägenden Ausbildung** der Schülerinnen und Schüler und Schüler nach. Die international gültige Ausweisung des erreichten Lernstands der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Fremdspracherwerbs wird durch die Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) gewährleistet und erleichtert den Abiturientinnen und Abiturienten den Zugang zu Hochschulen und in die Berufswelt.

Der Französischunterricht sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller, interkultureller Handlungsfähigkeit.

### Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Das Fach Französisch wird am Konrad-Adenauer-Gymnasium als 2. Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 7 sowie im Wahlpflichtbereich ab Jahrgangsstufe 9 angeboten.

Die freiwillige Teilnahme der Schülerinnen und Schüler (vor allem der Jahrgangsstufen 8 und 9) an einem alle zwei Jahre stattfindenden Austausch mit Schulen in der Partnerstadt Meckenheims, in Le Mée-sur-Seine, hat einen hohen Stellenwert, da dieser dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz zu verstärken. Die Partnerstadt Meckenheims, Le Mée-sur-Seine, liegt im Radius von Paris, so dass immer ein Besuch der Hauptstadt im Programm mit eingebunden ist.

Dieser Ansatz wird für das 10. Schuljahr und die Oberstufe fortgesetzt durch die Möglichkeit, an einer sogenannten Drittortbegegnung teilzunehmen. Bei diesem Konzept handelt es sich um eine einwöchige Begegnung von Schülerinnen und Schülern des Konrad-Adenauer-Gymnasiums mit Schülerinnen und Schülern aus

---

1 Ministerium für Schule und Weiterbildung (2019), *Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Französisch*, S. 8.

Condé-en-Normandie an einem dritten Ort (in Frankreich oder Deutschland). Es wird gemeinsam an einem deutsch-französischen Projekt gearbeitet.

### **Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen**

Der Französischunterricht am Konrad-Adenauer-Gymnasium leistet Beiträge zum pädagogischen Konzept der Schule durch die stetige Arbeit an Konzepten zur Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken, zum sozialen Lernen sowie zur individuellen Förderung.

Je nach Bedarf und Personal werden spezielle Förderkurse für Französisch in der SI angeboten. Jedes Jahr gibt es Arbeitsgemeinschaften zur Vorbereitung auf die DELF-Prüfungen aller Niveau-Stufen. Nähere Informationen dazu finden sich auf der Homepage der Schule.

Am Konrad-Adenauer-Gymnasium haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Französisch als zweite Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 7 zu wählen. Es findet ein Informationsabend für Eltern und Lernende zur Wahl der zweiten Fremdsprache statt. Am Tag der Offenen Tür erhalten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit an „Schnupperstunden“ in Französisch teilzunehmen; außerdem gibt es die Möglichkeit einer individuellen Beratung durch die Fachlehrerinnen.

### **Fachliche Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern**

Seit 2018 besteht eine Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Meckenheim, der die Austauschprogramme mit der Partnerstadt Le Mée-sur-Seine finanziell unterstützt. An dem jährlichen Austausch zwischen den Partnerstädten nehmen auch Schülerinnen und Schüler des Konrad-Adenauer-Gymnasiums teil.

Es finden Exkursionen zu dem jährlich im Februar/März stattfindenden französischen Schulfilmfestival Cinéfête in Bonn statt.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) lässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

### 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Im Französischunterricht kann auf bereits in der 1. Fremdsprache Englisch entwickelte Fähigkeiten, Fertigkeiten und methodische Kenntnisse aufgebaut werden.

Kompetenzen sollen integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben**, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Auseinandersetzung mit **realitätsnahen, anwendungsorientierten** und für die Schülerinnen und Schüler **bedeutsamen Aufgabenstellungen** eingesetzt wird, aufgebaut werden.

Kompetenzfördernder Fremdsprachenunterricht nimmt **sprachliche Phänomene und ihre Funktion** ebenso in den Blick wie **Sprachlernprozesse**. Neben der damit verbundenen zunehmenden Kognitivierung der Lernprozesse eröffnet der Unterricht im Verlauf der Sekundarstufe I den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihre Lernerfahrungen zu reflektieren, individuelle Lernstrategien zu entwickeln sowie – auch mit Blick auf die Anforderungen der Oberstufe – langfristig eine Sprachbewusstheit sowie eine Sprachlernkompetenz aufzubauen.

Die Fächer des sprachlich-literarischen Aufgabenfeldes stärken kontinuierlich die Kompetenzen der Lernenden im Umgang mit Texten und Medien und im Einsatz geeigneter Formen des selbstständigen oder kooperativen Sprachenlernens. Die über die Fächer hinweg immer wieder ablaufenden kognitiven Prozesse sollen so reflektiert werden, dass den Lernenden Strategien und Techniken bewusstwerden und sie diese zunehmend selbstständig nutzen. So entwickeln sie Konzepte und Schemata für bestimmte sprachliche Handlungsfelder bzw. Sprechhandlungen wie auch verschiedene Sprachlernetechniken. Auf diesen Erfahrungen können sie in allen sprachlichen Fächern aufbauen (vgl. Wortschatzarbeit im Fach Englisch).

Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden im Laufe der Sekundarstufe I zunehmend authentische Texte und Medien eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Kulturen und Lebenswirklichkeiten französischsprachiger Länder vermitteln. Die Fachschaft einigt sich darauf, im Sinne einer aufgeklärten Einsprachigkeit Französisch zunehmend als Kommunikations- und Arbeitssprache zu verwenden.

Den Französisch-Lehrkräften am KAG ist ein positiver, entwicklungsorientierter Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung wichtig. Diagnose und individuelle Förderung im Sinne einer angemessenen Differenzierung sind eng miteinander verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zur Selbstkorrektur und wertschätzender Partnerkorrektur.

Der Erwerb mündlicher Kompetenzen erfolgt durch vielfältige kommunikative Aktivitäten und kommunikationsstiftende Übungen in bedeutsamen Verwendungssituationen. Hier bieten sich kooperative Lernformen ebenso an wie methodische Arrangements, die einen kreativ-spielerischen Sprachgebrauch ermöglichen und initiieren.

### **2.3 Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

Grundlage der verbindlichen Vereinbarungen zu Leistungsbewertung und -rückmeldung sind § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie Angaben des Kernlehrplans Sekundarstufe I (G9) Französisch in Kapitel 3, Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung.

Über die Grundsätze der Leistungsbewertung und rückmeldung und die Kriterien für die Notengebung werden die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres von der unterrichtenden Fachlehrkraft informiert. Die Leistungsbeurteilung und -rückmeldung wird regelmäßig mit der Diagnose des erreichten Lernstandes sowie individuellen Hinweisen und Ermutigung für die weitere Lernentwicklung und erfolgversprechende Lernstrategien verbunden.

Die Fachschaft vereinbart das gemeinsame Verständnis, dass kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit bei der Überprüfung der Leistungen Berücksichtigung finden.

Insgesamt soll die Leistungsbewertung und –rückmeldung **alle** Kompetenzbereiche des Kernlehrplans in angemessener Weise berücksichtigen.

Die Fachschaft vereinbart, Punkteraster bzw. kriterienorientierte Bewertungsraster als Grundlage der Leistungsbewertung zu verwenden.

Die Fachschaft macht es sich zur Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zu geben, sich mit Art und Umfang der Aufgaben und Kompetenzanforderungen in bewertungsfreien Unterrichtsarrangements vertraut zu machen.

Die Leistungsbewertung und -rückmeldung insgesamt bezieht sich auf alle Kompetenzen, die im Unterrichtszusammenhang kumulativ erworben wurden. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler ausreichend Gelegenheit erhalten, ihre in den vergangenen Jahren erworbenen Kenntnisse wiederholt und in wechselnden Kontexten anwenden und erweitern zu können. Bei der Leistungsbewertung sind sowohl erbrachte Leistungen im Bereich Klassenarbeiten sowie im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ zu berücksichtigen.

Die Fachschaft hat folgende Kriterien und Beurteilungsmaßstäbe für die Leistungsbewertung vereinbart:

- Sicherheit im Umgang mit der Fremdsprache sowie Erfüllung fremdsprachlicher Normen
- Inhaltliche Kohärenz und Stringenz von mündlichen und schriftlichen Beiträgen
- Schlüssigkeit argumentativer Begründungen, eigener Urteile, Stellungnahmen und Wertungen
- Zunehmende Eigenständigkeit in der Auseinandersetzung mit Sachverhalten und Problemstellungen

## **Klassenarbeiten**

Klassenarbeiten geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihre erworbenen Kenntnisse in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen zu zeigen. Dabei eignen sich halboffene und geschlossene Aufgaben insbesondere zur Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit und überwiegt in der Jahrgangsstufe 10. Im Laufe der Sekundarstufe I werden die Lernenden mit unterschiedlichen Aufgabenformaten vertraut gemacht.

Schreiben ist Bestandteil jeder Klassenarbeit und wird durch mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) und/oder die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel ergänzt.

Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen sind jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit zu überprüfen.

### *Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten*

Innerhalb des vorgegebenen Rahmens hat die Fachschaft Französisch folgende Festlegungen getroffen:

<b>Klassenstufe</b>	<b>Anzahl der Arbeiten</b>	<b>Dauer der Arbeiten (in Unterrichtsstunden)</b>
7	6	bis zu 1
8	6	1
9	5	1-2
10	4	1-2

### *Korrektur und Bewertung*

Bei der Bewertung offener Aufgaben werden im inhaltlichen Bereich der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse sowie im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit der Aussagen angemessen berücksichtigt. In die Bewertung der sprachlichen Leistung werden die Reichhaltigkeit und Differenziertheit des Vokabulars, die Komplexität und Variation des Satzbaus sowie die orthographische, lexikalische und grammatikalische Korrektheit sowie die sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz und inhaltliche Strukturiertheit einbezogen. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden in offenen Aufgaben vor allem dahingehend beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation insgesamt beeinträchtigen. Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein etwas höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung (Verhältnis ca. 60:40).

Sprachliche sowie inhaltliche Stärken und Schwächen werden in einer Randkorrektur hervorgehoben. In der Regel wird bei sprachlichen Fehlern im Rahmen offener Aufgabenstellungen ein Korrekturvorschlag notiert (Positivkorrektur). Nach Klassenarbeiten erhalten die Schülerinnen und Schüler ein schriftliches Feedback über ihre Leistungen sowie Hinweise zu deren Verbesserung.

Die Bewertung von Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten in äquidistanten Schritten. Die Gesamtpunktzahl kann von Arbeit zu Arbeit variieren. Die Grenze für glatt ausreichend liegt bei etwas unter der Hälfte der erreichbaren Gesamtpunktzahl.

### **Sonstige Mitarbeit**

Der Beurteilungsbereich Sonstige Mitarbeit erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch praktische, schriftliche und mündliche Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Bei der Bewertung berücksichtigt werden die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der Beiträge. Die Kompetenzentwicklung im Bereich Sonstige Mitarbeit wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des

Schuljahres als auch durch punktuelle Überprüfungen festgestellt. Auch die Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Gruppen- und Partnerarbeiten sowie die Bearbeitung längerfristig gestellter komplexerer Aufgaben gehen in die Bewertung mit ein.

Die Fachschaft beschließt, den Fokus der Bewertung auf folgende Aspekte zu legen:

- Allgemein kontinuierliche, punktuell fokussierte Beobachtung der individuellen Kompetenzentwicklung im Unterricht
- Beiträge zum Unterricht in Plenumsphasen sowie im Rahmen sonstiger Arbeitsprozesse (u.a. Regelmäßigkeit der Hausaufgaben, Recherchen, Gruppen- und Partnerarbeit, Ergebnispräsentationen, Rollenspiele)
- Punktuelle Überprüfungen einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Fachs (u.a. kurze schriftliche Übungen wie Vokabeltests, Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens)
- Mündlicher Sprachgebrauch: Präsentationsfähigkeit, Flüssigkeit, Aussprache und Intonation

Die Beurteilungsbereiche für die Sonstige Mitarbeit in den Klassenstufen finden sich auf der Homepage der Schule.

## **2.4 Lehr- und Lernmittel**

Die Schülerinnen und Schüler am KAG arbeiten mit dem Lehrbuch *A Plus!* des Cornelsen-Verlages und schaffen das dazugehörige *Carnet d'Activités* im Eigenanteil an. Die Lehrwerksarbeit wird durch authentische Materialien ergänzt. Dabei erfolgt die Auswahl der Texte kompetenz-, alters- und interessenbezogen. Die Textlänge und Komplexität nimmt im Lauf der Sekundarstufe I zu bis hin zur Lektüre von kurzen authentischen Ganzschriften, der Behandlung von Auszügen aus Film und Fernsehen sowie der Auseinandersetzung mit Beiträgen aus Rundfunk und Internet.

Zur Vorbereitung der DELF-Prüfungen werden geeignete Übungsmaterialien angeschafft, die auch prüfungsunabhängig eingesetzt werden können.

Zur Förderung des selbstständigen Sprachenlernens wird der Umgang mit entsprechenden Hilfsmitteln von Beginn an gefördert.

## **3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

Die Fachkonferenz Französisch strebt eine Zusammenarbeit mit anderen Fächern an, um Schülerinnen und Schüler durch mögliche Synergien zu entlasten, trifft fach- und aufgabenfeldbezogen sowie übergreifende Absprachen, zum Beispiel zu Arbeitsteilung bei der Entwicklung Curricula-übergreifender Kompetenzen und über eine Nutzung besonderer außerschulischer Lernorte.

### *Außerschulische Lernorte*

Der Französischunterricht nutzt im Rahmen des fach- und unterrichtsübergreifenden Arbeitens Gelegenheiten, anwendungsbezogenes außerschulisches Sprachenlernen zu fördern. Dies geschieht vor allen durch Einbezug außerschulischer Lernorte und ermöglicht dadurch

- die Kontaktzeit mit der französischen Sprache zu erhöhen,
- die rein unterrichtliche Simulation authentischer Sprachverwendung in reale außerschulische Kommunikation zu verwandeln,
- die Motivation durch den Umgang mit der Zielsprache und Zielkultur zu steigern,
- die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler für ihr Lernen zu steigern,
- Unterricht und Lernmotivation durch Impulse von außen zu stimulieren.

Durch die Öffnung des Französischunterrichts nach außen können die Schülerinnen und Schüler die französische Sprache in authentischen Kommunikationssituationen erfahren. Dies geschieht am KAG durch

- Briefaustausch mit den Partnerschulen in Le Mée, Veranstaltungen in französischen Kulturinstituten (Lesungen, Konzerte, Ausstellungen), Kinobesuche (französische Filme), Besuche von französischen Theaterstücken,
- Reisen in das französischsprachige Nachbarland, Schüleraustauschprojekte, Städtepartnerschaft/*jumelage* mit *Le Mée*, und Studienfahrten.

## **4 Qualitätssicherung und Evaluation**

Die regelmäßige Ermittlung des Fortbildungsbedarfs innerhalb der Fachschaft Französisch sowie die Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen an fachlichen und überfachlichen Fortbildungen tragen zur Qualitätsentwicklung des Französischunterrichts bei. In der ersten Fachkonferenz des Schuljahres legt die Fachschaft Französisch einen Fortbildungsschwerpunkt für das Schuljahr fest. Der/die Fachschaftsvorsitzende organisiert in Zusammenarbeit mit dem/der Fortbildungsbeauftragten des KAG bzw. dem Kompetenzteam des Rhein-Sieg-Kreises entsprechende Veranstaltungen.

Die Arbeit am schulinternen Curriculum wird kontinuierlich fortgeführt. Hierzu gehört auch, dass regelmäßig Absprachen zur Unterrichtsgestaltung und Evaluation getroffen werden. Wichtige Ergebnisse aus Fortbildungsveranstaltungen werden von den Kolleginnen ausgetauscht und finden sich in einem eigens dafür angelegten Ordner Fortbildungen im Französischregal.

Es gibt regelmäßige Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen mit allen Fachkolleginnen.

## 5. Übersichtsraster über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7-10 (Stufe 1-2)

### Schulinternes Curriculum für das Fach Französisch in der Jahrgangsstufe 7

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 7: Niveau A1 (Stufe 1)

Wochenstundenzahl: 4 Unterrichtsstunden

**Leistungsüberprüfungen:** 3 Klassenarbeiten von bis zu 45 Minuten pro Halbjahr. Klassenarbeiten im 7. Schuljahr beinhalten immer den Bereich **Schreiben** (verpflichtend) und **mindestens eine weitere Aufgabe**. Diese Aufgabe kann aus dem Bereich „**Verfügen über sprachliche Mittel**“ (isoliert) gewählt werden oder aus dem Bereich **Hör-/Hörsehverstehen** oder **Leseverstehen** oder **Sprachmittlung**. Dabei ist zu beachten, dass die Überprüfung von Hör-/Hörsehverstehen, von Leseverstehen und von Sprachmittlung **mindestens einmal** im 7. Schuljahr stattfindet.

**Arbeitsmaterial:** Lehrbuch *A plus 1 Nouvelle édition* (Cornelsen 2014), Grammatikheft *A plus 1* und *Carnet d'activités 1*, Audio-CDs.

Unterrichtsvorhaben zugeordnete Themenfelder	Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK)	Verfügen über sprachliche Mittel (VSM), Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz (TMK), Sprachlernkompetenz (SLK)	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
<b>Unité 1:</b> <b>La rentrée</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>jemanden begrüßen, sich verabschieden</li> <li>nach dem Befinden fragen und über das eigene Befinden Auskunft geben</li> <li>sich selbst oder jemanden vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Frage- und Aussagesätze</li> <li>die Personalpronomen <i>je, tu, il ...</i></li> <li>das Verb <i>être</i></li> <li>der bestimmte Artikel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erschließung unbekannter Wörter</li> <li>Selbstständiges Arbeiten mit dem Buch <i>A plus</i></li> <li>ein Wort buchstabieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begrüßungsformeln in Frankreich</li> <li>der erste Schultag nach den Ferien in Frankreich (<i>la rentrée</i>)</li> </ul>
<b>Unité 2:</b> <b>A la maison</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein Zimmer beschreiben</li> <li>die Räume einer Wohnung benennen</li> <li>beschreiben, wo sich etwas befindet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>il y a</i></li> <li>der unbestimmte Artikel <i>un, une, des</i></li> <li>das Fragewort <i>où</i>,</li> <li>Ortsangaben</li> <li>Verben auf –er im Präsens und Imperativ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Techniken zum Vokabellernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>der Alltag französischer Jugendlicher</li> <li>Frühstück in Frankreich</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen, was man nach der Schule zu Hause macht</li> <li>• jemanden zu etwas auffordern</li> </ul>			
<b>Unité 3: Ma famille</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über seine Familie und den Familienalltag sprechen</li> <li>• sagen, wo man wohnt</li> <li>• nach dem Alter fragen und sagen, wie alt man ist</li> <li>• Wünsche äußern</li> <li>• über Haustiere sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Possessivbegleiter im Singular</li> <li>• das Verb <i>avoir</i></li> <li>• Adjektive</li> <li>• die Zahlen bis 20</li> <li>• Fragen mit <i>qui</i></li> <li>• <i>je voudrais</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• freies Sprechen in einfachen Situationen</li> <li>• Anlegen einer Verbkartei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Alltag französischer Familien</li> <li>• <i>Strasbourg</i> und seine Umgebung</li> </ul>
<b>Unité 4: Mes copains et mes activités</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Hobbys, Lieblingsfächer und Lieblingsstars sprechen</li> <li>• sich telefonisch verabreden</li> <li>• Wünsche nennen und Vorschläge machen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>faire de la/ de l'/ du/ des</i></li> <li>• die Verneinung mit <i>ne ... pas</i></li> <li>• die Verben <i>aimer, détester, préférer, pouvoir</i> und <i>vouloir</i></li> <li>• die Frage mit <i>est-ce que</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum Training des (globalen und selektiven) Hörverstehens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von französischsprachigen Prominenten und Comicfiguren</li> </ul>
<b>Unité 5: Au collègue</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Schule vorstellen</li> <li>• den Ablauf eines Schultages beschreiben</li> <li>• sich verabreden und Uhrzeit angeben</li> <li>• Vorschläge machen, über Pläne sprechen und dazu Stellung beziehen</li> <li>• eine E-Mail schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Possessivbegleiter im Plural</li> <li>• die Präposition <i>à+ article défini</i></li> <li>• Fragestellungen mit <i>A quelle heure est-ce que..., Quand est-ce que ..., Où est-ce que..., Pourquoi est-ce que ...</i> und die Antwort mit <i>parce que</i></li> <li>• das <i>futur composé</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum Schreiben und Korrigieren eigener kleiner Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen einer französischen Schule</li> <li>• Kennenlernen des Stundenplans und Tagesablauf eines französischen Schülers</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>die Verben <i>manger</i> und <i>aller</i></li> </ul>		
<b>Unité 6:</b> <b>A Strasbourg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den eigenen Wohnort vorstellen</li> <li>Essen in einem Restaurant bestellen</li> <li>französischsprachige Informationen im Deutschen wiedergeben (Speisekarte, Straßenbahnplan)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mengenangaben mit <i>de</i></li> <li>Verben <i>prendre</i> und <i>commencer</i></li> <li>Verneinung mit <i>ne ...plus</i></li> <li>Zahlen bis 60</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachmittlung: Hauptaussagen erkennen und in der jeweils anderen Sprache wiedergeben können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über <i>Strasbourg</i></li> <li>Kennenlernen von französischen Gerichten und Essensgewohnheiten</li> </ul>
<b>Unité 7:</b> <b>On fait la fête</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über Geburtstage und Geschenke sprechen, jemandem zum Geburtstag gratulieren</li> <li>ein Rezept verstehen und mengen angeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Monatsnamen</li> <li>das Verb <i>acheter</i></li> <li><i>il faut</i></li> <li>die direkten Objektspronomen</li> <li>die Verben <i>attendre</i> und <i>entendre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein Lernplakat erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angaben einer Adresse in Frankreich</li> <li>Telefonnummern in Frankreich</li> <li>Geburtstagsfeiern in Frankreich</li> </ul>
<b>Fakultativ:</b> <b>Unité 8:</b> <b>Vive les vacances!</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über Ferienpläne sprechen</li> <li>Über das Wetter sprechen</li> <li>eine Postkarte oder E-Mail schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Relativpronomen <i>où</i></li> <li>der Nebensatz mit <i>quand</i></li> <li>Wortschatz zum Wetter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Training des Leseverstehens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kennenlernen von französischen Ferienregionen</li> <li>Informationen über den französischen Nationalfeiertag</li> </ul>

## Schulinternes Curriculum für das Fach Französisch in der Jahrgangsstufe 8

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8: Niveau A2 (Stufe 1)

Wochenstundenzahl: 4 Unterrichtsstunden

**Leistungsüberprüfungen:** 3 Klassenarbeiten von 45 Minuten pro Halbjahr. Klassenarbeiten im 8. Schuljahr beinhalten immer den Bereich **Schreiben** (verpflichtend) und **mindestens eine weitere Aufgabe**. Diese Aufgabe kann aus dem Bereich „**Verfügen über sprachliche Mittel**“

(isoliert) gewählt werden oder aus dem Bereich **Hör-/Hörsehverstehen** oder **Leseverstehen** oder **Sprachmittlung**. Dabei ist zu beachten, dass die Überprüfung von Hör-/Hörsehverstehen, von Leseverstehen und von Sprachmittlung **mindestens einmal** im 8. Schuljahr stattfindet.

**Arbeitsmaterial:** Lehrbuch *A plus 2 Nouvelle édition* (Cornelsen 2015), Grammatikheft *A plus 2* und *Carnet d'activités 2*, Hör-CDs dazu

Unterrichtsvorhaben zugeordnete Themenfelder	Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK)	Verfügen über sprachliche Mittel (VSM) Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz (TMK) Sprachlernkompetenz (SLK)	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
<b>Unité 1 :</b> <b>Bienvenue à Montpellier !</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich und sein persönliches Umfeld vorstellen</li> <li>Personen näher beschreiben</li> <li>Orte näher beschreiben</li> <li>Einer Internetseite über eine französische Region wichtige Informationen entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Jouer à/ jouer de</i></li> <li><i>pour</i> mit Infinitiv</li> <li>die Relativpronomen <i>qui</i> und <i>que</i></li> <li>die Stellung der Adjektive</li> <li>Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>sortir</i>)</li> <li>die Verben <i>venir</i> und <i>voir</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Als Lernhilfe einen Französisch-Ordner anlegen</li> <li>Wörter umschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über die Stadt Montpellier und ihre Umgebung</li> </ul>
<b>Unité 2 :</b> <b>Moi et mon temps libre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über eigene häusliche Pflichten sprechen</li> <li>über den eigenen Tagesablauf berichten</li> <li>Erlebnisse aus der Vergangenheit schildern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Verneinung mit <i>ne ... rien</i> und <i>ne ... jamais</i></li> <li>die unverbundenen Personalpronomen</li> <li>das <i>passé composé</i></li> <li>das Verb <i>devoir</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbkarteikarten nutzen und erweitern</li> <li>Gliederung eigener Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>weitere Kenntnisse über die Umgebung von Montpellier</li> </ul>
<b>Unité 3 :</b> <b>Mon monde à moi</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über die eigenen Vorlieben und den Kleidungsstil sprechen</li> <li>in einem Streitgespräch/ einer Diskussion seine eigene Meinung sagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>der Fragebegleiter <i>quel</i></li> <li>der Demonstrativbegleiter <i>ce</i></li> <li>die Adjektive <i>beau, nouveau</i></li> <li>die Steigerung der Adjektive</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>freies Sprechen</li> <li>Als Lernhilfe Ausdrücke sammeln, ordnen und lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über französische Stars (Sportler, Schauspieler, Musiker)</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verben <i>lire, mettre, dire, envoyer, essayer</i></li> <li>• die Ausdrücke <i>il faut*</i>Infinativ,</li> <li>• <i>je trouve que, je pense que</i></li> <li>• Zahlen über 100</li> </ul>		
<b>Unité 4 :</b> <b>Rencontres en Belgique</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegbeschreibungen verstehen und selber formulieren</li> <li>• Vorschläge machen</li> <li>• Über eine Sportveranstaltung sprechen</li> <li>• Über Festvorbereitungen berichten</li> <li>• Aussagen wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Begleiter <i>tout</i></li> <li>• <i>on pourrait</i> mit Infinitiv</li> <li>• das direkte Objekt (<i>parler à qn.</i>)</li> <li>• der Teilungsartikel</li> <li>• die indirekte Rede und indirekte Frage (<i>il dit que</i> und <i>il demande si, il veut savoir si</i>)</li> <li>• Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>réagir</i>)</li> <li>• das Verb <i>connaître</i></li> <li>• Ordnungszahlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notizen beim Hören eines Textes anlegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen über Belgien und die Stadt Lüttich</li> <li>• Kenntnisse über das Streckennetz der französischen Eisenbahn</li> </ul>
<b>Unité 5 :</b> <b>S comme solidarité</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Schule und Schulprobleme sprechen</li> <li>• jemanden auffordern, etwas zut un/ zu unterlassen</li> <li>• Handlungen beschreiben und beurteilen</li> <li>• jemanden trösten und ermutigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die indirekten Objektspronomen</li> <li>• der verneinte Imperativ</li> <li>• Adjektive auf <i>-eux, euse</i></li> <li>• die Verneinung mit <i>ne ... personne</i></li> <li>• das Verb <i>écrire</i></li> <li>• Zahlen über 1000</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Schreiben Hilfsmittel im Schulbuch nutzen</li> <li>• Verbesserung des eigenen Ausdrucks beim Sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulleben in Frankreich</li> <li>• ein Antimobbing-Projekt</li> </ul>
<b>Unité 6 :</b> <b>En Languedoc-Roussillon</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Sachtext Informationen über eine Region entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflexive Verben</li> <li>• die Frage mit Präposition + <i>qui/quoi</i></li> <li>• die Inversionsfrage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zur Erschließung unbekannter Wörter</li> <li>• Erstellung eines Lesebi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die Region Languedoc-Roussillon</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Erzählung verstehen und darüber sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>offrir</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ides als Lernhilfe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über Erzählungen in dieser Region</li> </ul>
--	---	---	--	--

## Schulinternes Curriculum für das Fach Französisch in der Jahrgangsstufe 9

**Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9:** Niveau A2 mit Anteilen von B1 im rezeptiven Bereich (Stufe 2)

**Wochenstundenzahl:** 3 Unterrichtsstunden

**Leistungsüberprüfungen:** 5 Klassenarbeiten von 1-2 Unterrichtsstunden im Schuljahr.

Klassenarbeiten im 9. Schuljahr beinhalten immer den Bereich **Schreiben** (verpflichtend) und **mindestens eine weitere Aufgabe**. Diese Aufgabe **muss** aus dem Bereich **Hör-/Hörsehverstehen** oder **Leseverstehen** oder **Sprachmittlung** gewählt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Überprüfung von Hör-/Hörsehverstehen, von Leseverstehen und von Sprachmittlung **mindestens einmal** in Stufe 2 (d.h. 9. oder 10. Schuljahr) erfolgt. Eine Überprüfung aus dem Bereich „**Verfügen über sprachliche Mittel**“ (isoliert) ist zusätzlich möglich.

**Arbeitsmaterial:** Lehrbuch *Aplus 3 Nouvelle édition* (Cornelsen 2014), Grammatikheft *A plus 3* und *Carnet d'activités 3*, Hör-CDs dazu

Unterrichtsvorhaben zugeordnete Themenfelder	Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK)	Verfügen über sprachliche Mittel (VSM) Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz (TMK) Sprachlernkompetenz (SLK)	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
<b>Unité 1 : Bienvenue à Paris</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehenswürdigkeiten in einem kurzen Vortrag vorstellen</li> <li>einen Tagesablauf beschreiben</li> <li>eine Wegbeschreibung mit öffentlichen Verkehrsmitteln verstehen und selber machen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Pronomen <i>y</i></li> <li>die Verben <i>construire</i>, <i>courir</i> und <i>suivre</i></li> <li>das <i>imparfait</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ideen zur Strukturierung eines eigenen Vortrags</li> <li>Lernstrategie zur sinnvollen Fortsetzung einer Erzählung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über Paris und seine Sehenswürdigkeiten</li> <li>der Alltag in Paris und in seinen Vororten</li> <li>Zurechtfinden auf dem Metroplan von Paris</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>berichten, was früher war und was heute ist</li> </ul>			
<b>Unité 2 :</b> <b>Vivre ensemble</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben, wie man etwas macht</li> <li>über Freundschaft sprechen</li> <li>über Bücher und Filme reden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Adverbien auf <i>-ment</i></li> <li>Infinitivergänzungen der Verben (z.B. <i>arrêter de + Infinitiv, aider qn à +Infinitiv</i>)</li> <li>Relativpronomen <i>lequel</i> in Verbindung mit einer Präposition</li> <li>Relativsätze mit <i>ce qui/ce que</i></li> <li>die Verben <i>décevoir, plaire, rire, savoir, vivre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unbekannte Wörter im Wörterbuch nachschlagen</li> <li>Sprachmittlung von Informationen vom Deutschen ins Französische</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über den Film « Intouchables »</li> <li>Beispiele französischer Jugendbücher</li> </ul>
<b>Unité 3 :</b> <b>Vive le Québec !</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sagen, aus welchem Land man kommt und wohin man fährt</li> <li>nach Personen und Sachen fragen</li> <li>über vergangene Erlebnisse berichten</li> <li>Handlungs-und Lebensweisheiten vergleichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Präpositionen und Artikel vor Ländernamen</li> <li>Fragestellungen mit <i>qui est-ce qui, qui est-ce que</i> und <i>qu'est-ce qui</i></li> <li>das <i>passé composé</i> der reflexiven Verben</li> <li>das Pronomen <i>en</i></li> <li>die Steigerung des Adverbs</li> <li>Mengenangaben mit <i>plus de, moins de</i> und <i>autant de</i></li> <li><i>avant de +Infinitiv</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Techniken zur Gliederung eines Vortrags</li> <li>Techniken zur Entnahme von wichtigen Informationen aus einem Sachtext</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über die kanadische Provinz Québec</li> </ul>
<b>Unité 4 :</b> <b>La vie en famille</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über Fernsehsendungen reden</li> <li>über Arbeiten im Haushalt sprechen</li> <li>Gefühle äußern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>der Imperativ mit Pronomen</li> <li>die Hervorhebung von Satzteilen (<i>la mise en relief</i>)</li> <li>die indirekte Frage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lernstrategie zur Verbesserung des Hörverstehens</li> <li>Lernstrategie zur Aufrechterhaltung eines Gesprächs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über französische Fernsehprogramme und Sendungen</li> <li>Kenntnisse über französische</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Streitgespräch führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>avoir envie de/ avoir besoin de + Infinitiv</i></li> <li>• das Verb <i>croire</i></li> <li>• Unterscheidung zwischen geschriebener und gesprochener Sprache</li> </ul>		Schauspieler und TV-Moderatoren
<b>Unité 5 : Vacances en Bretagne</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen, was man in den Ferien macht</li> <li>• sagen, wo und mit wem man seine Ferien verbringt</li> <li>• Ferienorte beschreiben</li> <li>• Ausflugsfotos kommentieren</li> <li>• Informationen aus einem Reiseprospekt verstehen und erklären können</li> <li>• Freizeitangebote aus dem Internet bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Pronomen <i>en</i> (lokal)</li> <li>• <i>lequel</i> als Fragepronomen</li> <li>• der Unterschied zwischen <i>pouvoir</i> und <i>savoir</i></li> <li>• <i>venir de/ être en train de+ Infinitiv</i></li> <li>• <i>boire</i> und <i>pleuvoir</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Aussprache beim Vortragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen über französische Feriencamps (<i>colonies de vacances</i>)</li> <li>• Informationen über die Bretagne</li> </ul>

## Schulinternes Curriculum für das Fach Französisch in der Jahrgangsstufe 10

**Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 10** Niveau A2 (Stufe 2)

**Wochenstundenzahl:** 3 Unterrichtsstunden

**Leistungsüberprüfungen:** 4 Klassenarbeiten von 1-2 Unterrichtsstunden pro Schuljahr.

Klassenarbeiten im 10. Schuljahr beinhalten immer den Bereich **Schreiben** (verpflichtend) und **mindestens eine weitere Aufgabe**. Diese Aufgabe **muss** aus dem Bereich **Hör-/Hörsehverstehen** oder **Leseverstehen** oder **Sprachmittlung** gewählt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Überprüfung von Hör-/Hörsehverstehen, von Leseverstehen und von Sprachmittlung **mindestens einmal** in Stufe 2 (d.h. 9. oder 10. Schuljahr) erfolgt. Eine Überprüfung aus dem Bereich „**Verfügen über sprachliche Mittel**“ (isoliert) ist zusätzlich möglich.

**Arbeitsmaterial:** Lehrbuch *a plus 4 Nouvelle édition* (Cornelsen 2015), Grammatikheft *A plus 4* und *Carnet d'activités 4*, Hör-CDs dazu

Unterrichtsvorhaben zugeordnete Themenfelderr	Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK)	Verfügen über sprachliche Mittel (VSM) Sprachbewusstheit	Text- und Medienkompetenz (TMK) Sprachlernkompetenz (SLK)	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
<b>Unité 1 :</b> <b>Demain n'est pas loin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>über Berufswünsche reden</li> <li>Ratschläge geben, Vermutungen und Wünsche äußern</li> <li>seine Bewunderung ausdrücken</li> <li>Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken</li> <li>ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf schreiben</li> <li>sich telefonisch auf eine Job-Anzeige melden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>das <i>conditionnel présent</i></li> <li>die Verneinung mit <i>personne ne ...</i> und <i>rien ne ...</i></li> <li>der irrealer Bedingungssatz</li> <li>das Verb (<i>se</i>) <i>battre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen eines eigenen Textes anhand eines vorgegebenen Modelltextes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einblicke in die französische Arbeitswelt</li> <li>Französischsprachige Persönlichkeiten</li> </ul>
<b>Unité 2 :</b> <b>Des deux côtés du Rhin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewohnheiten beschreiben</li> <li>Gegenstände beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>der <i>subjonctif</i> (weitere Auslöser)</li> <li>Adverbien auf <i>ément, emment, -amment</i></li> <li>weitere Ausnahme-Adverbien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lernstrategie zur Erweiterung des individuellen Wortschatzes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnis deutsch-französischer Institutionen</li> <li>Kenntnis typisch französischer</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungs- und Lebensweisen vergleichen</li> <li>• Gefühle ausdrücken</li> <li>• etwas bewerten</li> <li>• Über Probleme und Missverständnisse sprechen und sie ausräumen</li> <li>• Erlebnisse erzählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>dire de/ demander de+Infinitiv</i></li> <li>• die Verben <i>rejoindre, se plaindre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit kulturellen Besonderheiten bei der Sprachmittlung</li> </ul>	Gegenstände und Gewohnheiten
<b>Unité 3 : Bienvenue sur le continent africain</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geographische und geschichtliche Angaben zu einem Land machen</li> <li>• biographische Angaben zu Personen machen</li> <li>• über Vergangenes berichten</li> <li>• wiedergeben, was jemand in der Vergangenheit gesagt hat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• französische Bruchzahlen und weitere Mengenangaben</li> <li>• das <i>plus-que-parfait</i></li> <li>• die indirekte Rede in der Vergangenheit</li> <li>• die Verben <i>accueillir, jeter</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernstrategie zur Anfertigung eines <i>résumé</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über ein französisches Jugendbuch</li> <li>• Kenntnisse und Überblick über das frankophone Afrika</li> <li>• Kenntnisse über den Senegal</li> </ul>
<b>Fakultativ : (Ausgewählte Module)</b> z.B. : A Au cinéclub  B Regards sur l'histoire franco-allemand  C 100% pub  D Régions à la carte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Filme reden</li> <li>• zum Verhalten einer Person Stellung nehmen</li> <li>• wichtige Abschnitte der deutsch-französischen Geschichte darstellen</li> <li>• Werbung kritisch hinterfragen</li> <li>• über Reiseziele in Frankreich sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das <i>conditionnel passé</i></li> <li>• rezeptiv: das <i>passé simple</i></li> <li>• <i>ne ... ni ... ni...</i></li> <li>• das Verb <i>convaincre</i></li> <li>• Wortschatz: statistische Angaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Hör-/Sehverstehens</li> <li>• Lernstrategie zur Analyse eines Werbetextes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das französische Schulsystem</li> <li>• Kenntnisse über Beispiele aus der deutsch-französischen Geschichte</li> </ul>

<p><b>E Vive la diversité</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über das Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>après avoir/être+participe passé</i></li> <li>• das Verb <i>fuir</i></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Beispiele französischer Urlaubsgebiete</li> </ul>
<p><b>F Zoom sur la B .D. !</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Comics sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angleichung des <i>participe passé</i> nach <i>avoir</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsprinzipien von Comics kennen und nutzen lernen</li> </ul>	

